

## **Protokoll über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. April 2026**

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.50 Uhr**

Unterbrechungen: **20.10 Uhr bis 20.15 Uhr** und **20.50 Uhr bis 21.15 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 4 bis 20 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 20 (in Worten: zwanzig).

Mitgliederzahl: 37

### **STADTVERORDNETE:**

#### **Anwesend:**

1	StVO-Vorsteher Rauschenberg, Jan	22	StVO Weigand, Nils
2	StVO Hund, Ulrike - bis TOP 11 -	23	StVO Katzung, Alexander - bis TOP 11 -
3	StVO Heinemann, Stefan	24	StVO Schöpp, Tim-Niklas
4	StVO Kuge, Martin	25	StVO Viereck, Marion
5	StVO Schüßler, Olaf - bis TOP 11 -	26	StVO Kothe, Anfinn
6	StVO Schäfer, Janina	27	StVO Viereck, Lars - ab TOP 12 -
7	StVO Hohmann, Peter	28	StVO Sippel, Stefan
8	StVO Hoppe, Sven	29	StVO Kühn, Lars - bis TOP 11 -
9	StVO Friedrich, Alexandra	30	StVO Kothe, Phil
10	StVO Hofmann, Edwin	31	StVO Mathes, Ingeborg
11	StVO Riedemann, Thomas	32	StVO Kothe, Sabine
12	StVO Hruby, Sandra	33	StVO Gudert, Carina - ab TOP 12 -
13	StVO Albrecht, Bruno	34	StVO Rößler, Christiane
14	StVO Schäfer, Sven - bis TOP 11 -	35	StVO Bockskopf, Hellen
15	StVO Lindner, Peter	36	StVO Dr. Fraune, Elisabeth
16	StVO Holzhausen, Andreas	37	StVO Diez, Ursula
17	StVO Klute, Volker	38	StVO Lange, Dieter
18	StVO Knott, Ansgar - ab TOP 12 -	39	StVO Stiasny, Frank
19	StVO Glagow, Daniel - ab TOP 12 -	40	StVO Ufers, Friedrich
20	StVO Plehnert-Helmke, Karin - ab TOP 12 -	41	StVO Witzel, Stefan
21	StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg	42	StVO Müssig, Sven

#### **Nicht anwesend:**

./.

### **MAGISTRAT UND VERWALTUNG:**

#### **Anwesend:**

1	Bürgermeister Riedemann, Timo	6	Stadtrat Katzung, Alexander
2	Erste Stadträtin Hund, Ulrike	7	Stadtrat Kühn, Lars
3	Stadtrat Schüßler, Olaf	8	Schriftführerin Ritter-Wengst, Cornelia
4	Stadtrat Schäfer, Sven	9	1. Stellv. Schriftführer Busch, Felix
5	Stadträtin Nadler, Viktoria - ab TOP 12 -	10	2. Stellv. Schriftführerin Heinemann, Silke

#### **Nicht anwesend:**

./.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 13.04.2026 für Dienstag, den 21.04.2026, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

## **TAGESORDNUNG**

Unter Leitung des Bürgermeisters:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung
2. Feststellung der am längsten ununterbrochen angehörenden Mitglieder | des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Unter Leitung des am längsten ununterbrochen angehörenden und an Jahren ältesten Mitgliedes:

3. Wahl eines\*r Stadtverordnetenvorstehers\*in

Unter Leitung der\*des neu gewählten Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung:

4. Wahl der Stellvertreter\*innen der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in  
b) Wahl von zwei stellvertretenden Schriftführern\*innen
7. Beschlussfassung über Einsprüche und Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 15. März 2026
8. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung  
Herabsetzung der Mindeststärke für Fraktionen

9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder
11. Amtseinführung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder
  - Ernennung durch den Bürgermeister
  - Vereidigung durch die\*den Stadtverordnetenvorsteher\*in
  - Verpflichtung durch die\*den Stadtverordnetenvorsteher\*in
12. Nachrücken von Stadtverordneten
13. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren | Verhältniswahl
14. Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder
15. a) Beschluss über die Anwendung des Benennungsverfahrens bei der Bildung der Betriebskommission für die Stadtwerke Melsungen
  - b) Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke
16. Wahl von einer\*m Vertreter\*in und stellvertretenden\*r Vertreter\*in in den Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins
17. a) Wahl von 2 Mitgliedern in den Hallenbadbeirat
  - b) Wahl von 2 stellvertretenden Mitgliedern in den Hallenbadbeirat
18. a) Wahl von 6 Mitgliedern in die Versammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres FuldaTal“
  - b) Wahl von 6 stellvertretenden Mitgliedern in die Versammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres FuldaTal“
19. a) Wahl eines Mitgliedes in die Versammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis
  - b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Versammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis

20. a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen
- b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen
- 

Unter Leitung des Bürgermeisters:

### **Zu TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Timo Riedemann eröffnet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtparlaments und äußert angesichts der bevorstehenden Wahlen und der damit einhergehenden komplexen politischen Stimmungslage den Wunsch nach einem disziplinierten und von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Sitzungsverlauf (Wortlaut der Rede siehe Anlage).

Im Anschluss daran stellt er die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zur Tagesordnung führt er aus, dass die Verwaltungsvorlagen

TOP 8 - Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung | Herabsetzung der Mindeststärke für Fraktionen -

sowie

TOP 14 - Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder –

zurückgezogen werden.

Der TOP 9 - Bildung eines Wahlausschusses - werde TOP 3 - Wahl eines\*r Stadtverordnetenvorstehers\*in – in seiner Beratung vorangestellt.

## **Zu TOP 2**

### **Feststellung der am längsten ununterbrochen angehörenden Mitglieder | des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung**

Nach der Begrüßung ermittelt der Bürgermeister gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO sowohl das am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung – dies seien die Stadtverordneten Prof. Dr. Ludwig Georg Braun, Marion Viereck, Ingeborg Mathes, Peter Hohmann, Ulrike Hund und Sven Hoppe - und wegen der sechs möglichen Kandidaten auch das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun. Dies ist notwendig, da aufgrund der zitierten Vorschrift die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bis zur Wahl der\*des Vorsitzenden zunächst von dem „dienstältesten Mitglied“ der Versammlung zu leiten ist.

Unter Leitung des am längsten der Stadtverordnetenversammlung ununterbrochen angehörenden und an Jahren ältesten Mitgliedes:

## **Zu TOP 3**

### **Wahl eines\*r Stadtverordnetenvorstehers\*in**

Der Sitzungsleiter, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, eröffnete die Sitzung mit einem Grußwort und verwies dabei auf die besondere Bedeutung der nun beginnenden 24. Legislaturperiode seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Er sprach dem Plenum seinen ausdrücklichen Dank für das ehrenamtliche Engagement in der Kommunalpolitik zum Wohle der Stadt Melsungen aus (Wortlaut der Rede siehe Anlage).

Auf Befragen schlägt die SPD-Fraktion Herrn Jan Rauschenberg als Stadtverordnetenvorsteher vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben. Aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung wird geheime Wahl beantragt.

Zur zügigen Abwicklung des förmlichen Wahlverfahrens wird unter Vorsitz des Sitzungsleiters ein Wahlausschuss (siehe TOP 9) gebildet.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Sitzungsleiter folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen	37
Zahl der ungültigen Stimmen	3
Zahl der gültigen Stimmen	34

Auf den Bewerber Jan Rauschenberg entfallen 18 Ja-Stimmen. Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und -niederschrift) zu entnehmen.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass damit der Kandidat Jan Rauschenberg als Stadtverordnetenvorsteher gewählt sei und fragt den Gewählten, ob der die Wahl annehme. Der Gewählte bejaht dies, wodurch sich die Stadtverordnetenversammlung formell konstituiert hat.

Der neue Stadtverordnetenvorsteher nutzt danach die Gelegenheit zu einer kurzen Antrittsrede und bittet alle Fraktionen, auch künftig an der konstruktiven Zusammenarbeit festzuhalten, die dieses Stadtparlament in den vergangenen Jahrzehnten stets ausgezeichnet habe.

Unter Leitung des neu gewählten Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung:

#### **Zu TOP 4**

#### **Wahl der Stellvertreter\*innen der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Zur Wahl der Stellvertreter\*innen der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung werden von der SPD-Fraktion, der „Bürgerliste für Melsungen“ bestehend aus den Fraktionen FDP, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FWG und der AfD-Fraktion Wahlvorschläge eingereicht. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass nach § 55 Abs. 3 HGO schriftlich und geheim zu wählen sei.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen	37
Zahl der ungültigen Stimmen	0
Zahl der gültigen Stimmen	37

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

		Sitzquote	Sitze
Wahlvorschlag 1 – SPD	17	<b>2,29</b>	<b>2</b>
Wahlvorschlag 2 – Bürgerliste	17	<b>2,29</b>	<b>2</b>
Wahlvorschlag 3 - AFD	3	<b>0,41</b>	1

Durch die Stimmgleichheit zwischen der SPD-Fraktion und der Bürgerliste unter Heranziehung der Personalreihenfolge in den einzelnen Wahlvorschlägen sind folgende 5 Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt:

1. Martin Kuge | Nils Weigand
2. Peter Lindner | Stefan Sippel
3. Frank Stiasny

## **Zu TOP 5**

### **Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der\*des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Es besteht Konsens, die Reihenfolge der Stellvertretung wie folgt festzulegen:

1. Weigand Nils
2. Kuge, Martin
3. Sippel, Stefan
4. Lindner, Peter
5. Stiasny, Frank

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 6**

### **a) Wahl eines\*r Schriftführers\*in**

Auf Wahlvorschlag der SPD-Fraktion wird per Akklamation Frau Cornelia Ritter-Wengst zur Schriftführerin gewählt.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **b) Wahl von zwei stellvertretenden Schriftführern\*innen**

Zum ersten stellvertretenden Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung wird ebenfalls auf Wahlvorschlag der SPD-Fraktion und per Handaufheben Herr Felix Busch gewählt.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung wird auf Wahlvorschlag der SPD-Fraktion und per Handaufheben Frau Silke Heinemann gewählt.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 7**

### **Beschlussfassung über Einsprüche und Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 15. März 2026**

Gegen die Gültigkeit der in Melsungen am 15.03.2026 durchgeführten Kommunalwahlen und Ausländerbeiratswahl wurden keine Einsprüche eingelegt. Die in § 26 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 KWG genannten Fälle (Nichtwählbarkeit eines Vertreters, Unregelmäßigkeiten beim Wahlverfahren, unrichtige Feststellung des Wahlergebnisses) liegen nicht vor.

Die Wahl der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte in den Stadtteilen Adelshausen, Günsterode, Kehrenbach, Kirchhof, Obermelsungen, Röhrenfurth und Schwarzenberg sowie des Ausländerbeirates werden daher für gültig erklärt.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 8**

### **Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung | Herabsetzung der Mindeststärke für Fraktionen**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, da die Vorlage zurückgezogen wurde.

**Zu TOP 9****Bildung eines Wahlausschusses**

Hinweis: TOP 9 - Bildung des Wahlausschusses - erfolgte bereits vor der Wahl des Stadtverordnetenvorstehers

Zur zügigen Abwicklung des förmlichen Wahlverfahrens wird unter Vorsitz des Sitzungsleiters ein Wahlausschuss gebildet und dabei von den Fraktionen folgende Personen benannt:

1. Herr Sven Hoppe
2. Frau Dr. Elisabeth Fraune
3. Herr Anfinn Kothe
4. Herr Sven Müssig
5. Herr Stefan Sippel
6. Herr Friedrich Ufers

Zum Schriftführer wird Felix Busch berufen.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

**Zu TOP 10****Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder**

Zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder werden von der SPD-Fraktion und der „Bürgerliste für Melsungen“ bestehend aus den Fraktionen FDP, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FWG, Wahlvorschläge eingereicht. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass nach § 55 Abs. 3 HGO schriftlich und geheim zu wählen sei.

Nach Auszählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Stadtverordnetenvorsteher folgendes Ergebnis bekannt:

Zahl der abgegebenen Stimmen	37
Zahl der ungültigen Stimmen	3
Zahl der gültigen Stimmen	34

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

		Sitzquote	Sitze
Wahlvorschlag 1 – SPD	18	3,17	<b>4*</b>
Wahlvorschlag 2 – Bürgerliste	16	2,82	<b>2</b>

\* Im Wege der gesetzlichen Systematik wird dem Wahlvorschlag 1 (SPD) gemäß § 55 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 22 Abs. 4 KWG ein Sitz – vor der Betrachtung der Nachkommastelle - zugeteilt (Mehrheitsklausel).

Der Vorsitzende stellt fest, dass nach der Reihenfolge der aufgeführten Bewerber\*innen in den einzelnen Wahlvorschlägen zu ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern gewählt sind:

1. Ulrike Hund
2. Olaf Schübler
3. Sven Schäfer
4. Viktoria Nadler
5. Lars Gerhard Kühn
6. Alexander Katzung

Abschließend gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass Ulrike Hund das Amt der Ersten Stadträtin einnehme, weil sie erste Bewerberin desjenigen Wahlvorschlages sei, der die meisten Stimmen erhalten habe.

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und Niederschrift) zu entnehmen.

## **Zu TOP 11**

### **Amtseinführung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder**

**- Ernennung durch den Bürgermeister**

**- Vereidigung durch die\*den Stadtverordnetenvorsteher\*in**

**- Verpflichtung durch die\*den Stadtverordnetenvorsteher\*in**

Die anwesenden gewählten Magistratsmitglieder nehmen die Wahl an. Da sie bis zu diesem Zeitpunkt als Stadtverordnete an der Sitzung teilgenommen haben, legen Sie mit sofortiger Wirkung ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung nieder.

Daraufhin werden die anwesenden gewählten Magistratsmitglieder

Ulrike Hund  
Olaf Schübler  
Sven Schäfer  
Viktoria Nadler

Lars Gerhard Kühn  
Alexander Katzung

in ihr Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Im Anschluss daran werden die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte durch den Bürgermeister zu Ehrenbeamtinnen bzw. zu Ehrenbeamten ernannt, indem er ihnen eine Urkunde über die Berufung in das Amt gemäß § 46 Abs. 2 HGO aushändigt.

Nach Amtseinführung, Verpflichtung und Ernennung legen die neu gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitglieder den gemäß § 47 Hessisches Beamtengesetz abzuleistenden Diensteid vor dem Stadtverordnetenvorsteher ab.

## **Zu TOP 12**

### **Nachrücken von Stadtverordneten**

Stadtverordnetenvorsteher Jan Rauschenberg gibt bekannt, dass die neu gewählten Magistratsmitglieder

Ulrike Hund  
Olaf Schüßler  
Sven Schäfer  
Viktoria Nadler  
Lars Gerhard Kühn  
Alexander Katzung

vor ihrer Amtsübernahme gemäß § 33 KWG ihr Stadtverordnetenmandat niedergelegt hätten und somit folgende Bewerber als Stadtverordnete nachrücken würden:

Vom Wahlvorschlag SPD:

Ansgar Knott  
Daniel Glagow  
Karin Plehnert-Helmke

Vom Wahlvorschlag FDP:

Lars Viereck

Vom Wahlvorschlag CDU:

Carina Gudert

Nachdem der anwesende besondere Wahlleiter für die Kommunalwahl gemäß § 34 KWG das Nachrücken formell festgestellt hat, nehmen die anwesenden Nachrücker\*innen ihre Wahl als Stadtverordnete an und somit an der weiteren Sitzung stimmberechtigt teil.

## **Zu TOP 13**

### **Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren | Verhältniswahl**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

1. Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden gemäß § 62 Abs. 1 HGO folgende Ausschüsse gebildet:
  - a) Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
  - b) Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
  - c) Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur
  - d) Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport.

Die Mitgliederzahl der Ausschüsse beträgt 8.

2. Anstelle einer Wahl beschließt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. § 22 Absatz 3 und Absatz 4 KWG gelten entsprechend.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl vom 15. März 2026 ergibt \*:

1. SPD-Fraktion	4 Sitze
2. FDP-Fraktion	1 Sitz
3. CDU-Fraktion	1 Sitz
4. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
5. AFD-Fraktion	1 Sitz
6. FWG-Fraktion	0 Sitze

Die Sitzberechnung ist nach § 62 Abs. 2 letzter Satz HGO bei nachträglichen Änderungen der Fraktionsstärke anzupassen.

## **Zu TOP 14**

### **Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Schwalm-Eder**

Ohne Beratung und Beschlussfassung, da die Vorlage zurückgezogen wurde.

## **Zu TOP 15**

### **a) Beschluss über die Anwendung des Benennungsverfahrens bei der Bildung der Betriebskommission für die Stadtwerke Melsungen**

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Anstelle einer Wahl beschließt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 72 Abs. 2 in Verbindung mit § 62 Abs. 2 HGO, dass sich die fünf Mitglieder in der Betriebskommission entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. Für das Wahlverfahren finden die Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes entsprechend Anwendung.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl am 15.03.2026 ergibt\*:

SPD-Fraktion	2 Sitze
FDP-Fraktion	1 Sitz
CDU-Fraktion	1 Sitz
FraktionB90/Die Grünen	1 Sitz
AfD-Fraktion	0 Sitze
FWG-Fraktion	0 Sitze

\* Die Sitzberechnung ist nach § 62 Abs. 2 letzter Satz HGO bei nachträglicher Änderung der Fraktionsstärke anzupassen.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **b) Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke**

Als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission der Stadtwerke werden im Rahmen eines Wahlvorschlages der Fraktionen SPD | Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Wagner und  
Herr Mike Dallinger

gewählt.

Einzelheiten der Wahlhandlung sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und Niederschrift) zu entnehmen.

**34** dafür, **0** dagegen, **3** Enthaltungen

## **Zu TOP 16**

### **Wahl von einer\*m Vertreter\*in und stellvertretenden\*r Vertreter\*in in den Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins**

Im Interesse einer zügigen Abwicklung der Wahl haben sich alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen auf einen Wahlvorschlag der Fraktionen CDU | Bündnis 90/Die Grünen geeinigt. Im Konsens aller Wahlberechtigten wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO über die Annahme dieses Wahlvorschlages offen abgestimmt und folgender Beschluss gefasst.

Als Vertreterin wird gewählt:	Frau Ingeborg Mathes
Als stellv. Vertreter wird gewählt:	Herr Alexander Schmidt

**36** dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und Niederschrift) zu entnehmen.

## **Zu TOP 17**

### **a) Wahl von 2 Mitgliedern in den Hallenbadbeirat**

Im Interesse einer zügigen Abwicklung der Wahl haben sich auch hier alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen auf einen Wahlvorschlag der Fraktionen SPD | CDU geeinigt. Im Konsens aller Wahlberechtigten wird gemäß § 55 Abs. 2 HGO über die Annahme dieses Wahlvorschlages offen abgestimmt und folgender Beschluss gefasst:

Als Mitglieder in den Hallenbadbeirat werden gewählt:

1. Frau Janina Schäfer
2. Frau Carina Gudert

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

### **b) Wahl von 2 stellvertretenden Mitgliedern in den Hallenbadbeirat**

Auch für die Wahl der Stellvertreter\*innen einigen sich alle Stadtverordneten auf einen Wahlvorschlag der Fraktionen SPD | Bündnis 90/Die Grünen. Per Akklamation werden folgende Kandidaten als stellvertretende Mitglieder in den Hallenbadbeirat gewählt:

1. Frau Sandra Hruby
2. Frau Christiane Rößler

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

## **Zu TOP 18**

### **a) Wahl von 6 Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldata!“**

In analoger Anwendung des § 62 Abs. 2 HGO (Regelung für Ausschüsse) beschließt die Stadtverordnetenversammlung anstelle einer Wahl, dass sich die Mitglieder nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. § 22 Absatz 3 und Absatz 4 KWG gelten entsprechend.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl vom 15. März 2026 ergibt\*:

1. SPD-Fraktion	3 Sitze
2. FDP-Fraktion	1 Sitz
3. CDU-Fraktion	1 Sitz
4. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
5. AFD-Fraktion	0 Sitze
6. FWG-Fraktion	0 Sitze

\* Die Sitzberechnung ist nach § 62 Abs. 2 letzter Satz HGO bei nachträglicher Änderung der Fraktionsstärke anzupassen.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **b) Wahl von 6 stellvertretenden Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldata!“**

In analoger Anwendung des § 62 Abs. 2 HGO (Regelung für Ausschüsse) beschließt die Stadtverordnetenversammlung anstelle einer Wahl, dass sich die Mitglieder nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen. § 22 Absatz 3 und Absatz 4 KWG gelten entsprechend.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich nach dem Verfahren Hare-Niemeyer folgende Sitzverteilung aufgrund der Wahl vom 15. März 2026 ergibt\*:

1. SPD-Fraktion	3 Sitze
2. FDP-Fraktion	1 Sitz
3. CDU-Fraktion	1 Sitz
4. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
5. AFD-Fraktion	0 Sitze
6. FWG-Fraktion	0 Sitze

\* Die Sitzberechnung ist nach § 62 Abs. 2 letzter Satz HGO eine Momentaufnahme und ist bei nachträglichen Änderungen anzupassen.

**37** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

### **Zu TOP 19**

#### **a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis**

Für die Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis wird ein Vorschlag eingereicht. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Da niemand widerspricht, wird offen durch Handaufheben mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	37

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 37 Ja-Stimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Jan Rauschenberg stellt fest, dass damit Frau Hellen Bockskopf als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

**b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis**

Als Stellvertretendes Mitglied wird von der CDU-Fraktion Herr Stefan Sippel vorgeschlagen. Auch hierzu ergeben sich keine weiteren Vorschläge.

Da niemand widerspricht, wird auch über diese Wahl offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Zahl der ungültigen Stimmen:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	36

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfallen 36 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass somit der Stadtverordnete Stefan Sippel als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

**Zu TOP 20**

**a) Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

Für die Wahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen nominiert die SPD-Fraktion Herrn Bruno Albrecht. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Da niemand widerspricht, wird über diesen Wahlvorschlag offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Zahl der ungültigen Stimmen:	0
Zahl der gültigen Stimmen:	37

Für den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion werden 37 Ja-Stimmen abgegeben.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Stadtverordnete Bruno Albrecht als Mitglied in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

### **b) Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen**

Von der CDU-Fraktion wird als stellvertretendes Mitglied Frau Carina Gudert vorgeschlagen. Auch hierzu ergeben sich keine weiteren Vorschläge.

Da niemand widerspricht auch über diese Wahl offen per Akklamation mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	37
Zahl der ungültigen Stimmen (Enthaltung):	0
Zahl der gültigen Stimmen:	37

Auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion entfallen 37 Ja-Stimmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass damit der Stadtverordnete Carina Gudert als Mitglied in die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen gewählt ist.

Einzelheiten der Wahlhandlungen sind aus den als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügten Unterlagen (Wahlvorschlag und-niederschrift) zu entnehmen.

Jan Rauschenberg  
Stadtverordnetenvorsteher

Cornelia Ritter-Wengst  
Büroleiterin